

Pressemitteilung

Girl's Day in der MTAL-Schule

Lehranstalt für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten beteiligt sich zum zweiten Mal am Mädchen-Zukunftstag

(Mainz, 22. April 2010, tr) Am 22. April 2010 lädt die Lehranstalt für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTAL) Mädchen ab der 10. Klasse zum Girl's Day ein, um ihr wissenschaftlich und technisches Berufsfeld vorzustellen. Die Schülerinnen konnten auf der Website <http://www.girls-day.de> unter einer Vielzahl von Initiativen wählen. Das Angebot der MTAL-Schule ist bei der Zielgruppe auf reges Interesse gestoßen: Etwa 20 Teilnehmerinnen haben sich innerhalb kürzester Zeit für den Mädchen-Zukunftstag angemeldet. Die Lehranstalt für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten beteiligt sich zum zweiten Mal an der deutschlandweiten Aktion und ermöglicht damit interessierten Schülerinnen einen Einblick in die medizinisch-technische Arbeitswelt.

„Wir brauchen mehr Frauen in technisch-wissenschaftlichen Berufen, denn wir können es uns nicht leisten, die Hälfte unseres Potenzials an Kompetenz und Kreativität nicht auszuschöpfen. Daher freuen wir uns, dass der Girl's Day so großen Zuspruch findet. So können wir dem Nachwuchs von morgen einen spannenden Einblick in das Berufsfeld der Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten geben“, sagt Angela Sauer, Stellvertretender Pflegevorstand der Universitätsmedizin Mainz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Beim Girl's Day an der Lehranstalt für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten haben die Schülerinnen die Möglichkeit in zwei wissenschaftliche Fachrichtungen hinein zu schnuppern. Unter der Überschrift „Blut tut gut“ zeigt Veronika Büchner, Lehr-MTA der MTAL-Schule, die Bestimmung der Bestandteile im Blut sowie deren Funktionen auf. Kirsten Kamphausen, Lehr-MTA der MTAL-Schule, ist mit den Mädchen den Geheimnissen der Klinischen Diagnostik auf der Spur.

Kontakt

Claudia M. Carow-Barthelmes

Fachliche Schulleiterin

Lehranstalt für Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Telefon 06131 17-7166, Fax 06131 17-477166

E-Mail: claudia.carow@unimedizin-mainz.de

Internet: <http://www.mtaschule.de>

Pressekontakt

Tanja Rolletter, Stabstelle Kommunikation und Presse Universitätsmedizin Mainz,
Telefon 06131 17-7424, Fax 06131 17-3496, E-Mail: pr@unimedizin-mainz.de

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz. Mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen sowie zwei Einrichtungen der medizinischen Zentralversorgung – die Apotheke und die Transfusionszentrale – gehören zur Universitätsmedizin Mainz. Mit der Krankenversorgung untrennbar verbunden sind Forschung und Lehre. Rund 3.500 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz kontinuierlich ausgebildet. Weitere Informationen im Internet unter www.unimedizin-mainz.de